

PLURAFLEX® P19 montageanleitung

konfektion verwahrdose (KF I) / abdichtungstechnische produkte gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser

CEMproof®

dichter dran.

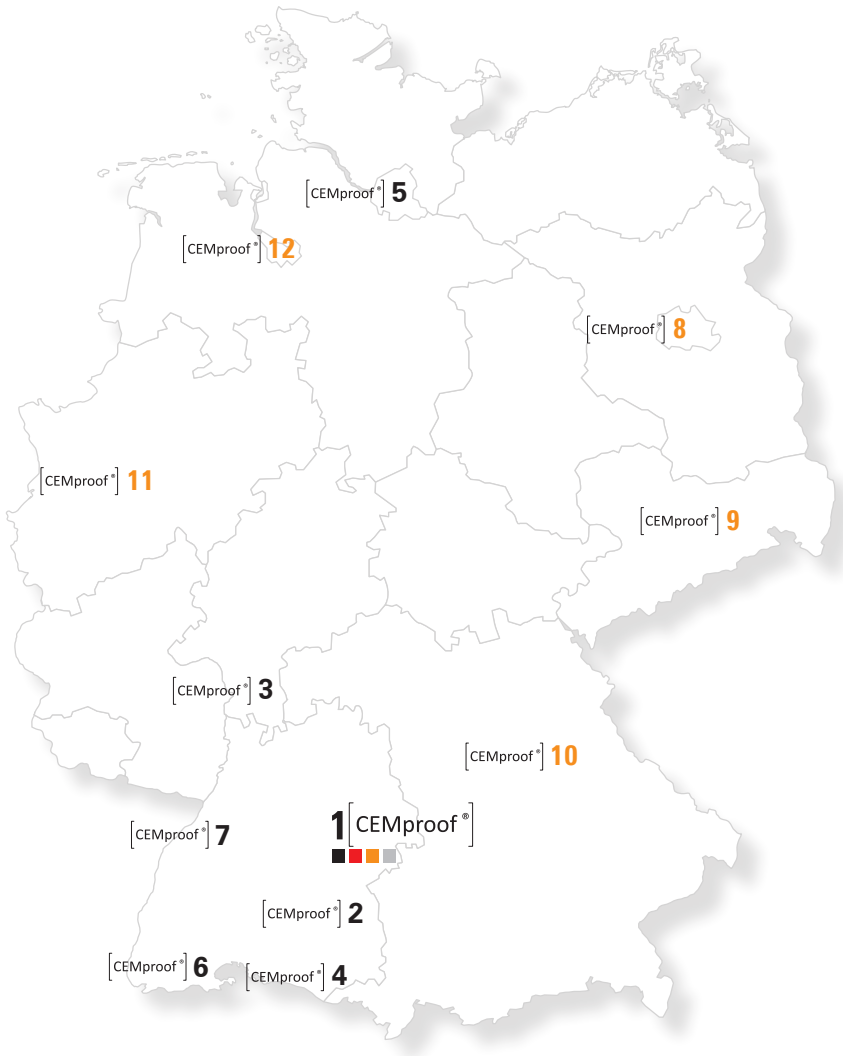
CEMproof®

Unternehmensgruppe



Deutschland

CEMproof® PLURAFLEX® P19(KF I) montageanleitung



standorte

1. hauptsitz süssen

baierhofweg 3, 73079 süssen
tel +49 (0) 7162 70 759 90
e-mail info@cemproof.com

2. standort biberach

beethovenstr. 3, 88400 biberach
tel +49 (0) 7162 70 759 50

3. standort rhein-main

ohmstr. 12, 63225 langen (hessen)
tel +49 (0) 7162 70 759 40

4. standort konstanz

oberlohnstr. 3, 78467 konstanz
tel +49 (0) 7162 70 759 90

5. standort hamburg

waldhofstr. 25 / halle 7, 25474 ellerbek
tel +49 (0) 7162 70 759 90

6. standort baden

brunnenäcker 40, 79793 wutöschingen
tel +49 (0) 7162 70 759 55

7. standort herrenberg

cemproof group gmbh
heerstr. 19, 71083 herrenberg

vertriebsstandorte

8. berlin

9. sachsen

10. bayern

11. nordrhein-westfalen

12. bremen

Disclaimer

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Ohne Zustimmung der CEMproof® Sealing Components GmbH ist die Verwendung nicht erlaubt. Alle Texte und Abbildungen in diesem Druckerzeugnis wurden mit großer Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt und dienen der Vorabinformation. Dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung des Herausgebers, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Dokumentes verlieren alle bisherigen Exemplare ihre Gültigkeit.

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEIN

Konfektionieren des Schlauches	Seite 04
Montage des Schlauches	Seite 05
Verwendbare Injektionsgüter	Seite 07
Arbeitsgeräte, Reinigung	Seite 08

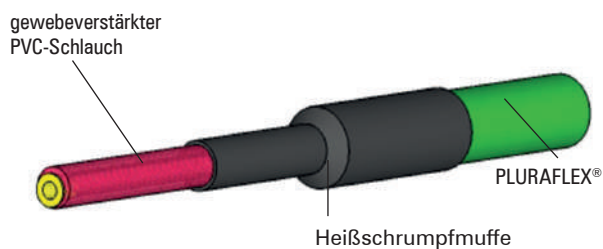
injektionsschlauch/ injektionsharz

PLURAFLEX® P19 (KF I) | montageanleitung

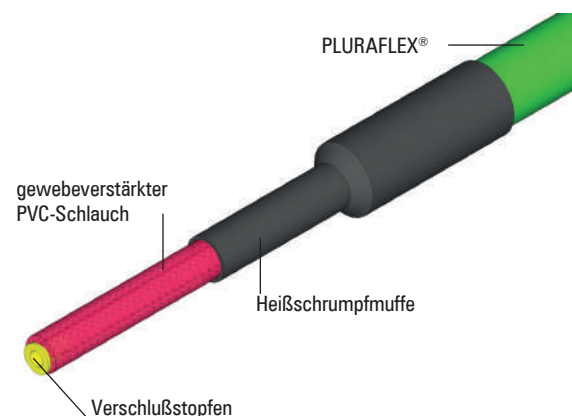
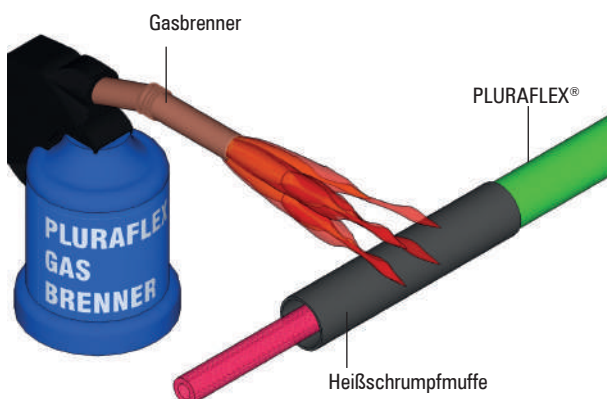
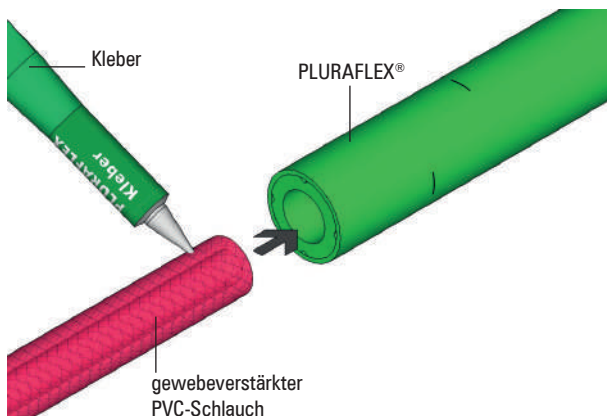
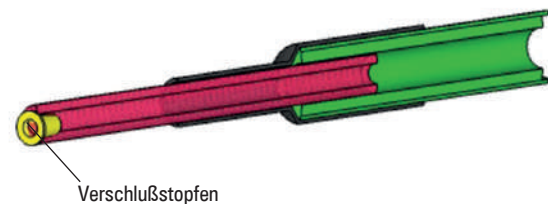
Konfektionieren des Schlauches

1. Schlauch auf gewünschte Länge (max. 40 m - empfohlen 15-20 m) zuschneiden.
2. Lüftungs- bzw. Verpressende (2 verschiedene Farben rot, weiß) aus gewebeverstärktem PVC-Schlauch in erforderliche Länge (Standard = ca. 40 cm lang) zuschneiden. Einseitig Verbindungsstülle ca. 2,5 cm in gewebeverstärkten PVC-Schlauch einschieben und 2,5 cm tief in den PLURAFLEX® P19 Injektionsschlauch einschieben und verkleben. Geeignete Kleber: Uhu Greenit, Pattex compact, Henkel Tangit bzw. andere PVC-Kleber, jedoch kein Sekundenkleber.
3. Beide Enden mit gelben Verschluss-Stopfen gegen Eindringen von Schmutz schützen..
4. Heißschrumpfschlauch 10 cm lang abschneiden, zur Hälfte über das Ende des verklebten Lüftungs- und Verpressschlauchende schieben und mit Heißluftgebläse schrumpfen. Es empfiehlt sich, eine entsprechende Menge Schlauchenden und Schrumpfschläuche vorzubereiten.

Ansicht PLURAFLEX® P19



Längsschnitt PLURAFLEX® P19



injektionsschlauch/ injektionsharz

PLURAFLEX® P19 (KF I) | montageanleitung

Bei der späteren Verpressung erfolgt der Anschluß der Verpreßgeräte im Regelfall über Verpreßenden, die in Verwahr Dosen eingeführt sind.

Der Übergangsbereich zwischen Verpreßende und Injektionsschlauch muß vollständig mit einer Mindestbetondeckung von 5 cm einbetoniert sein.

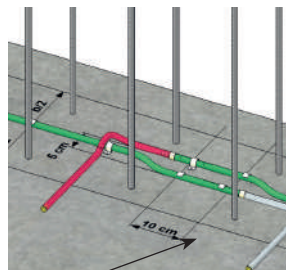
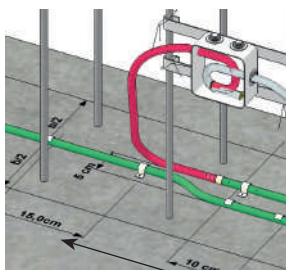
Die Verwahr Dosen sind bei horizontalen Arbeitsfugen etwa 15 cm oberhalb, bei vertikalen Arbeitsfugen entsprechend neben der Fuge anzuordnen. Spezielle bauliche Gegebenheiten sind zu berücksichtigen.

Bei Ausführung mit Verwahr Dosen wird das Verpreß- oder Entlüftungsende etwa 10 cm in die Verwahr Dose eingeführt, damit die Enden für die Verpressung zugänglich sind.

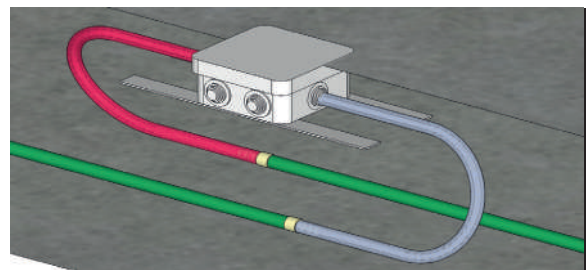
Die Positionierung der Verwahr Dosen bzw. der Nagelpacker hat an Stellen zu erfolgen, die auch später noch gut zugänglich sind.

Dokumentation: Lage der Verwahr Dosen bzw. der Nagelpacker und Verlauf des Injektionsschlauches muß sorgfältig dokumentiert werden (Verlegeplan).

Montage Wand

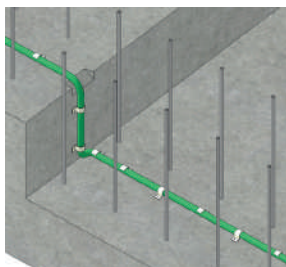


Montage Bodenplatte/Decke

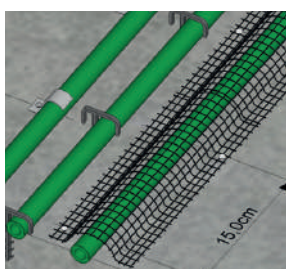


alle 15-20 cm Schlauchschellen. bzw. Clips vorsehen

Montage des Schlauches



1. Der Schlauch wird üblicherweise in der Fugenmitte montiert. Die Mindestbetondeckung darf 8 cm nicht unterschreiten.
2. Die Fuge ist von Verunreinigungen und losen Teilen, die den Verbund stören, zu reinigen.

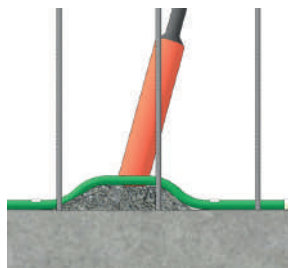
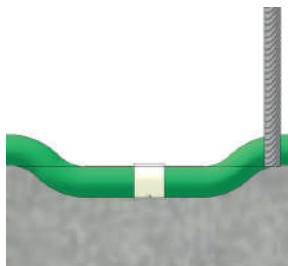
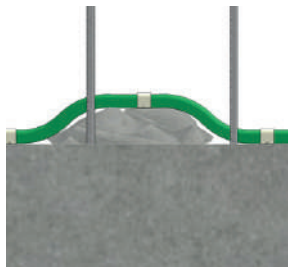


3. Der Übergang am Schrumpfschlauch muss voll einbetoniert werden.

injektionsschlauch/ injektionsharz

PLURAFLEX® P19 (KF I) | montageanleitung

Montage des Schlauches



4. PLURAFLEX® P19 muss stets auf der Fuge aufliegen. Zur Befestigung sind 4-5 Schlauchschellen pro m erforderlich, die mittels Bolzensetzgerät leicht und sicher angeschossen werden können.

Alternativ dazu können Kunststoffclips verwendet werden. Bogen, die beim Betonieren bzw. Verdichten des Betons aufschwimmen könnten und vom Beton unterlaufen würden, sind unbedingt zu vermeiden! Aus diesem Grund ist der Injektionsschlauch immer wieder straff zu ziehen, und an den Stellen, an denen es nicht anders geht, zusätzlich in der Spitze des Bogens zu befestigen.

5. Die Verpress- und Entlüftungsenden müssen wieder auffindbar und für die spätere Injektion gut zugänglich aus der Schalung herausgeführt werden. Das Anquetschen der Gewebeschlanchenden durch darauf stehende Schalungselemente ist unproblematisch.

6. Die Schlauchenden können jedoch auch wahlweise in Verwahrexen, die einfach an der Bewehrung zu befestigen sind, aufgehoben werden. Dies ist unbedingt erforderlich, wenn die Verpressung je nach Notwendigkeit erst später durchgeführt werden soll. Bitte halten Sie dafür die Lage der Injektionsschläuche und den Eingang in die Verwahrex schriftlich fest! Je nach Anordnung können mehrere Schlauchenden in einer Verwahrex untergebracht werden. Das Verpressen der Fuge geschieht zum spätmöglichen Zeitpunkt (mind. 28 Tage) wenn das Kriechen und Schwinden des Betons abgeklungen ist

Verpress- bzw. Injektionsvorgang

PU-Harz

Das PU-Injektionsharz muss gem. technischem Merkblatt aufgemischt werden. Mit einem langsam laufenden Rührgerät wird das Mischgut bis zur Schlierenfreiheit und Farbgleichheit gut durchgemischt und sofort verarbeitet.

Im Schlauch sammelt sich immer etwas Wasser an, das beim ersten Verpressvorgang herausgedrückt wird. Dazu injiziert man das Mischgut (PU-Injektionsharz) in den Schlauch bis es am Entlüftungsende herauskommt.

Schließt man dann das Entlüftungsende und erhöht den Verpressdruck in der Fuge, so entweicht an den undichten Stellen das Harz nach außen.

Dieser Vorgang ist mehrmals zu wiederholen. Es wird zunächst der Druck langsam aber stetig gesteigert, bis der Druck bei ca. 60 bar konstant gehalten werden kann. Fragen Sie den Hersteller nach der geeigneten Verpresspumpen-Technik.

Zementleim


Der PLURAFLEX® Injektionsleim muss gem. technischem Merkblatt aufgemischt werden.

PLURAFLEX® P19 ist für die Injektion mit PLURAFLEX® Injektionsleim geeignet und PLURAFLEX® Portlandzement geeignet und geprüft.


injektionsschlauch/ injektionsharz


PLURAFLEX® P19 (KF I) | montageanleitung

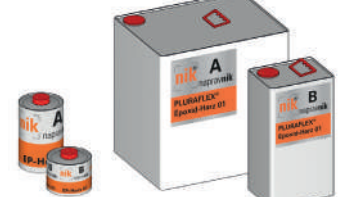
Verwendbare Injektionsgüter

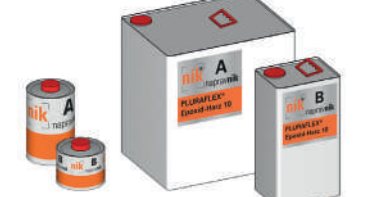
PLURAFLEX® PUR-SCHAUM TYP 50	
	
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
0,545 kg 12,00 kg	0,445 kg 10,00 kg


PLURAFLEX® PUR-SCHAUM TYP 57	
	
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
5,50 kg 10,00 kg	1,00 kg 2,00 kg

PLURAFLEX® PUR-HARZ TYP 03	
	
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
1,00 kg 5,00 kg 10,00 kg	1,10 kg 5,56 kg 11,30 kg

PLURAFLEX® PUR-HARZ TYP 05	
	
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
0,645 kg 5,00 kg 10,00 kg	0,355 kg 2,75 kg 5,50 kg

PLURAFLEX® EP-HARZ TYP 01	
	
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
1,00 kg 10,00 kg	0,47 kg 4,70 kg

PLURAFLEX® EP-HARZ TYP 10	
	
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
0,71 kg 1,00 kg 10,00 kg	0,29 kg 0,40 kg 4,00 kg

PLURAFLEX® INJEKTIONSGEL TYP 40		
		
Gebindeart und Größe		
Komp. A	Komp. B	Komp. C
21,5 kg	1,05kg	1,00 kg

PLURAFLEX® INJEKTIONSLEIM 2K

Verpackungseinheit / Eimer:
MV: 1:1 Volumenanteile (A:B)
Pulverkomponente: 6,5 kg
Flüssigkomponente: 3,5 kg

PLURAFLEX® MICROZEMENT 1K

Verpackungseinheit / Sack:

injektionsschlauch/ injektionsharz

PLURAFLEX® P19 (KF I) | montageanleitung

Arbeitsgeräte, Reinigung

Verpresspumpe bzw. Injektionsgerät, Bohrmaschine mit Mischquirl nach dem Gegenstromprinzip, Injektionsschläuche und Zubehör. Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind sofort und in frischem Zustand mit PLURAFLEX® Verdünnung zu reinigen. Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Pluraflex® Harz Typ 4000



Pluraflex® Harz Typ J



Pluraflex® Zement



Pluraflex® Handhebelpumpe



Pluraflex® Stativhebelpumpe



Arbeitsgeräte, Reinigung

PLURAFLEX® REINIGER AW



PLURAFLEX® REINIGER B



PLURAFLEX® KONSERV.



Hinweis

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk. Es gelten in jedem Fall unsere AGB. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

notizen

PLURAFLEX® P19 (KF I) | montageanleitung

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares, intended for taking notes.

CEMproof®